



Vectorworks® 2013

DIE NÄCHSTE EVOLUTIONSSTUFE

DIE NÄCHSTE EVOLUTIONSSTUFE

Niemand trennt sich gern von Liebgewonnenem. Das gilt auch für die Art und Weise, wie man in Vectorworks arbeitet. Deshalb wurde bei der Weiterentwicklung von Vectorworks 2013 größter Wert darauf gelegt, dass Sie von vielen der über 100 Verbesserungen profitieren können, ohne sich umstellen zu müssen. Also Evolution statt Revolution. Das neue Vectorworks ist das alte Vectorworks. Nur viel besser.

TOP TEN-VERBESSERUNGEN IN VECTORWORKS 2013

TOP
10

- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Blitzschnell zoomen und Ausschnitt verschieben | 6 | Noch effizienter arbeiten mit Ebenen und Klassen |
| 2 | Übersichtliche Tabellen und Listen dank Bildern | 7 | Zeitsparend Details anlegen |
| 3 | Müheless modellieren mit der Schnittbox | 8 | Die nächste Evolutionsstufe für BIM-Werkzeuge |
| 4 | Mit Leichtigkeit Freiformkonstruktionen anlegen | 9 | Rendern im Hintergrund |
| 5 | Frei definierbare Linienarten | 10 | DXF-/DWG-Batch-Export und weitere Datenaustausch-Verbesserungen |

EFFIZIENZ

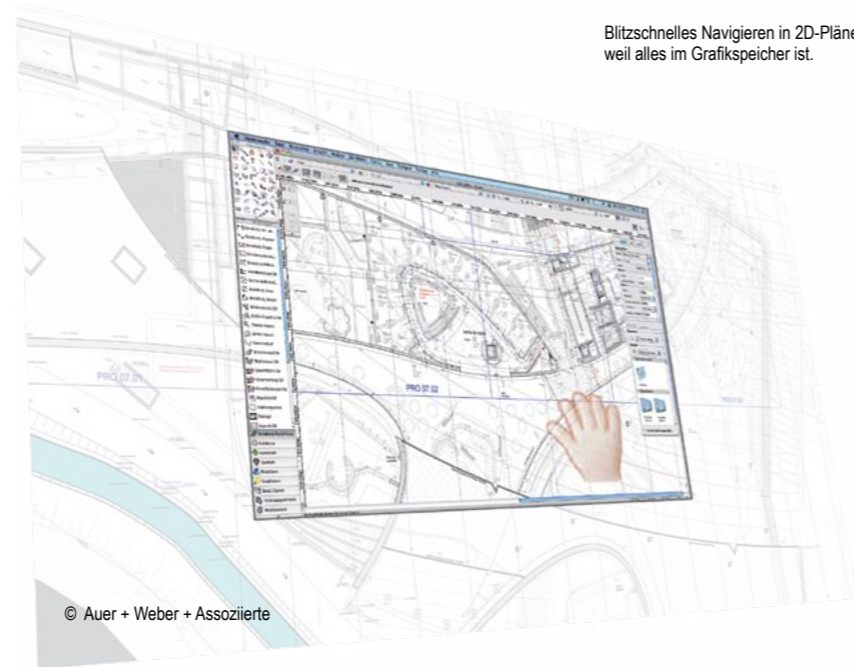
Lösungen, die Sie schneller ans Ziel bringen.



B P A L I S D

Alles im Blick beim Zoomen und Verschieben

Vectorworks 2013 nutzt optimal den Speicher von OpenGL-Grafikkarten, wie sie heute die meisten Rechner verwenden. Das Programm lädt nicht mehr nur den aktuellen Ausschnitt, sondern den gesamten Plan in den Speicher. Das bedeutet, dass man während des Verschiebens des Planausschnitts laufend die Zeichnung sieht und nicht nur eine weiße Fläche wie bisher. Auch während des Zoomens wird in der Regel kein pixeliger Plan angezeigt, sondern die Zeichnung mit allen Details. Durch diese Technologie gelangt man mit Vectorworks 2013 immer sofort zur gewünschten Stelle im Plan. Lässt man die Maustaste los, ist der gesamte Plan sichtbar, ohne lästiges Warten auf den Bildschirmaufbau. Diese wichtige Verbesserung erfüllt einen der meistgeäußerten Wünsche vieler Vectorworks-Planer.

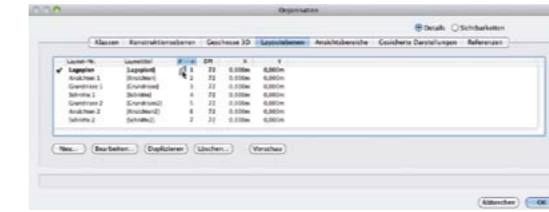


Blitzschnelles Navigieren in 2D-Plänen, weil alles im Grafikspeicher ist.

© Auer + Weber + Assoziierte

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013

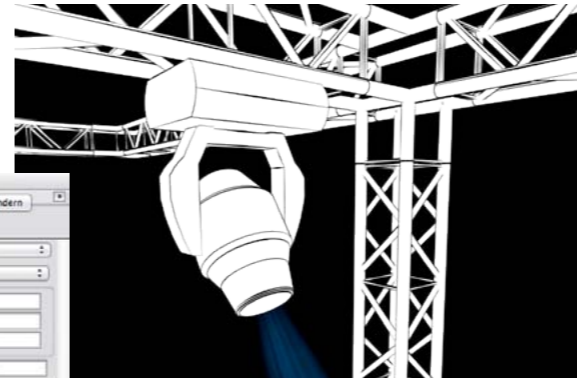
Reihenfolge von Layoutebenen per Drag and Drop ändern.



B P A L I S D

Layoutebenen frei anordnen

Die Reihenfolge von Layoutebenen lässt sich so einfach wie bei den Konstruktionsebenen festlegen. Sie können im Dialogfenster „Organisation“ einfach einen Listeneintrag packen und an eine andere Stelle verschieben, oder Sie tragen im Dialogfenster „Layoutebene bearbeiten“ die Positionsnummer ein. Das ist natürlich praktisch in Dateien mit vielen Layoutebenen.



Übersichtlicher: Die Parameter für Scheinwerfer lassen sich in der Infopalette ein- und ausblenden.

B P A L I S D

Viele Scheinwerferverbesserungen

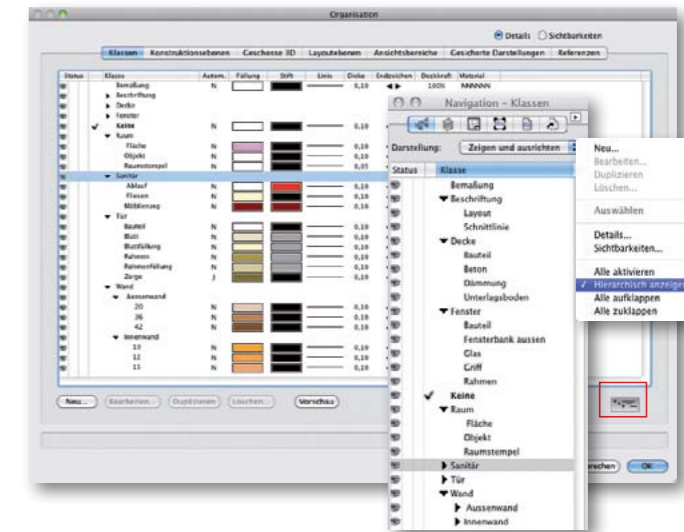
Vectorworks 2013 wartet mit einer ganzen Reihe von Verbesserungen für Scheinwerfer auf: Die Infopalette wird übersichtlicher, weil sich die Parameter für Scheinwerfer reduzieren lassen. Beim Einfügen eines Scheinwerfers kann automatisch eine neue Klasse mit dem Namen eines bestimmten Feldes generiert werden, z. B. „Funktion - FOH“. Alle Lichtkegel können schnell ein- und ausgeschaltet werden, das Aussehen eines einzelnen Scheinwerfers lässt sich direkt über die Attributpalette steuern und vieles mehr.



B P A L I S D

Unterklassen auf- und zuklappen

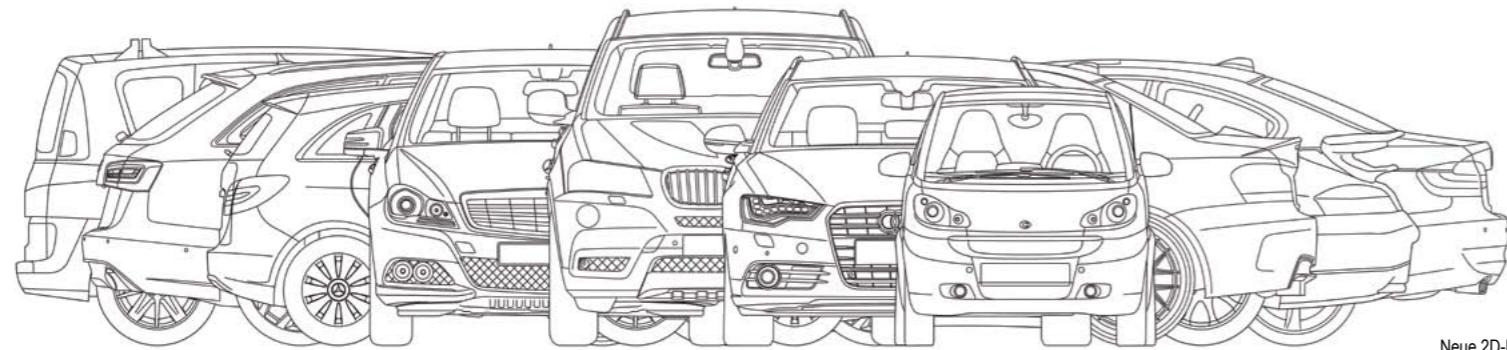
In Vectorworks kann man seit Langem mit Klassen und Unterklassen klare Strukturen aufbauen. Neu lässt sich die Klassenhierarchie auch im Dialogfenster „Organisation“ und in der Navigationspalette anzeigen. Es war ein Wunsch vieler Anwender, dass Klassen hier so angezeigt werden wie von Betriebssystemen her bekannt. Man kann nun also Unterklassen einfach ein- und ausblenden, was das Arbeiten mit Klassen einfacher und übersichtlicher macht. Es können auch alle Unterklassen mit einem Klick auf- oder zugeklappt werden oder ganze Gruppen auf grau oder unsichtbar gestellt werden.



Mehr Übersicht im Dialogfenster „Organisation“ und in der Navigationspalette.

COLOR KEY Neuerung ist in dieser Branchenversion enthalten (Irrtümer vorbehalten)

B Basic P Pro A Architektur L Landschaft i interiorcad S Spotlight D Designer R Renderworks



Neue 2D-Fahrzeuge und mehr

B P A L I S D

Überarbeitetes und neues Zubehör

In Vectorworks 2013 wurde diverser Zubehör überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht: So wurden die älteren Jahrgänge der 2D-Fahrzeuge durch die aktuellen Modelle der gleichen Marken ersetzt. Neu dazugekommen sind einige der beliebten hochwertigen Sitzlösungen von Girsberger für die Ausstattung von Büros in 2D und 3D. Ebenfalls überarbeitet wurden die 3D-Heizkörper, die Verkehrszeichen sowie die Piktogramme für Sicherheit, Feuerwehr und mehr. Revidierte Fassungen finden Sie weiter von Schleppkurven, Straßenprofilen, Sportstätten, vom Vorgabedokument EAR 05, zudem neue Linienarten, Rasterbildfüllungen für Wasser, neue 3D-Materialien und vieles mehr.

TOP 10

A L I S D

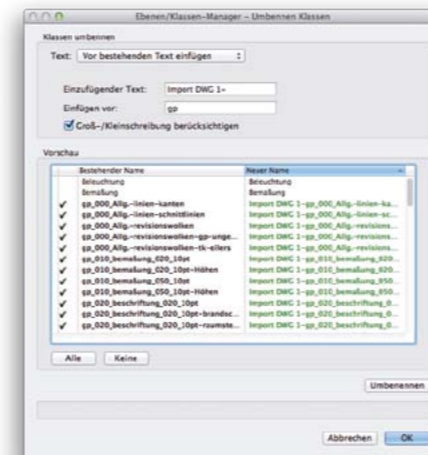
Mit Bildern Listen und Tabellen aufwerten

Tabellen (wie Datenblätter jetzt heißen) wurden in den letzten Jahren von Nemetschek Vectorworks kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Der große Schritt 2013: Neu ist es kinderleicht, in einer Spalte einer Tabelle Bilder der aufgelisteten Objekte anzuzeigen. Das kann eine 2D-Darstellung sein oder ein gerendertes 3D-Bild, ganz wie Sie wünschen. So eine Fenster-, Pflanz- oder Stückliste mit kleinen Abbildungen ist übersichtlicher, verständlicher und sieht natürlich auch besser aus.

Mehr Übersicht in Tabellen dank Bildern

Fensterliste					Pflanzenliste			Scheinwerferliste	
	Anzahl	Fensterbreite	Fensterhöhe	Anzahl Flügel		Bot. Name	Dt. Name	Bezeichnung	Wattzahl
	2	3,35m	2,40m	2		Abies koreana 'Compacta	Koreata	ETC Source-4 PARNe	575/75
	1	3,35m	2,40m	2		Abies nordmanniana	Nordma	ETC Source-4 Jr 26"	575W
	3	2,65m	2,40m	1		Amelanchier lamarckii	Kupfer-	ETC Source-4 Jr 36"	575W
	1	2,65m	2,40m	1		Corylus avellana	Hasselh	ETC Source-4 10"	575W
	1	5,70m	2,40m	2		Crataegus laevigata	Echterf	ETC Source-4 5"	575W
	2	5,69m	0,50m	2		Strauchrose	Englisc	Varilite VL 2500 Was	700W

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013



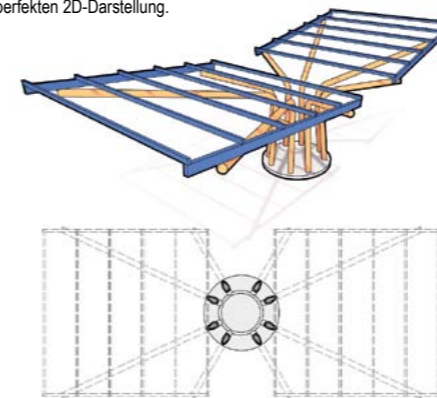
P A L I S D

Ebenen und Klassen noch besser im Griff

Der Ebenen/Klassen-Manager, das unentbehrliche Hilfsmittel für das effiziente Verwalten von Ebenen und Klassen, ist noch leistungsfähiger: Neben Umbenennungen von Klassen und Ebenen ist es jetzt auch möglich, vor oder nach den bestehenden Namen Text einzufügen oder die Namen auf eine bestimmte Anzahl Zeichen zu kürzen. So können Sie in einem Schritt alle Klassen aus der DXF-Datei eines bestimmten Fachplaners z. B. mit „Elektro-...“ kennzeichnen und so alle Klassen sauber gruppieren. Außerdem sind im Dialogfenster neu auch die Funktionen zum Import von Ebenen- und Klassenlisten untergebracht sowie „Klassen suchen und ändern“, und eine praktische Vorschau zeigt Ihnen das zu erwartende Ergebnis. Mit anderen Worten: Im überarbeiteten Ebenen/Klassen-Manager ist alles zentral untergebracht, damit Sie Klassen und Ebenen im Griff haben.

Im Nu alle Klassen aus der DWG-Datei des Elektrikers kennzeichnen.

Vectorworks 2013 erstellt automatisch aus einem 3D-Objekt ein Hybridobjekt mit einer perfekten 2D-Darstellung.



TOP 10

A L I S D

2D-Darstellung von 3D-Objekten auf Knopfdruck

Bisher kam es vor, dass ein reines 3D-Objekt nicht sinnvoll oder gar falsch in einer 2D-Darstellung abgebildet wurde, etwa eine asymmetrische 3D-Stütze oder die Stahlträgerkonstruktion eines Vordachs. Ein neuer Befehl erzeugt nun für jedes beliebige 3D-Objekt automatisch eine korrekte, saubere 2D-Darstellung und macht es damit zum Hybridobjekt. Dadurch kann sich auch ein 3D-Modell in einer 2D-Darstellung sehen lassen.

S D

Neue Lautsprecher und Line Arrays

Zwei neue Objekttypen sorgen dafür, dass man jetzt Lautsprecher und Line Arrays im Nu in 2D und 3D erstellen und einsetzen kann, ohne dass man dafür eigene Symbole erstellen muss. Eine Grundbibliothek von Objekten wird mit Vectorworks 2013 mitgeliefert. Natürlich können Sie auch Ihre eigenen Konfigurationen in dieser Bibliothek abspeichern und mit einem Klick einsetzen. Die Lautsprecher und Line Arrays sind auch für Visualisierungen und die Beschallungsplanung geeignet, da sie u.a. bereits mit passenden Materialien und Schallkegeln ausgestattet sind. Das Line Array lässt sich individuell konfigurieren: Sie können jede Kombination aus bis zu drei verschiedenen Lautsprechermodellen zu einem Line Array zusammenfassen.

Line Arrays und Lautsprecher für Visualisierung oder Beschallungsplanung



3D

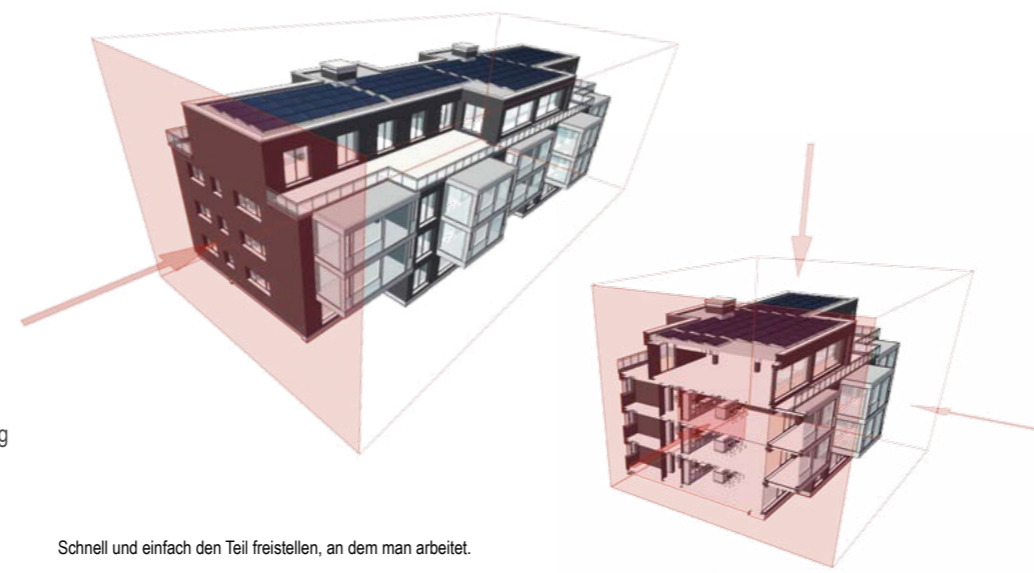
Mit Vectorworks 2013 arbeiten Sie in beliebigen Ansichten intuitiv in 3D.



B P A L I S D

Das Wesentliche sehen mit der Schnittbox

Vectorworks 2013 beschreitet weiter den Weg zu einem intuitiven, zügigen Modellieren in beliebigen Ansichten. Der neueste Coup – die Schnittbox. Drei Klicks und sie blendet das ganze Modell aus bis auf den Bereich, den man gerade bearbeitet, also zum Beispiel alles außer einer Küche im dritten Stock. Jetzt kann man ohne Störung durch Objekte und Fangpunkte außerhalb der Schnittbox die Einrichtung der Küche präzise bearbeiten, in der Darstellung Drahtmodell oder OpenGL, wie Sie wollen. Die Schnittbox ist auch nützlich, um das Modell für schnelle Überprüfungen aufzuschneiden.



Schnell und einfach den Teil freistellen, an dem man arbeitet.

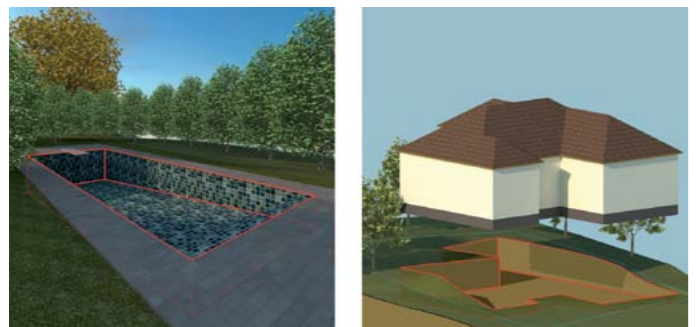
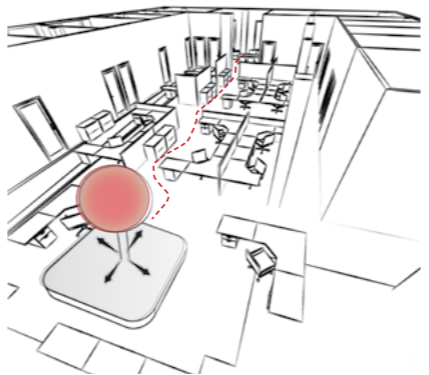


B P A L I S D

Verbessertes Navigieren

Das Werkzeug „Ansicht durchlaufen“ wurde so überarbeitet, dass man sich sofort damit zurechtfindet. Es funktioniert jetzt ähnlich wie ein Joystick, mit dem man direkt steuert, wie man sich durch den Raum bewegen will, ganz kontrolliert und ohne die Orientierung zu verlieren.

Einfach wie mit einem Joystick bewegen Sie sich jetzt durchs Modell.



Neuer Modifikator für den optimalen Volumenausgleich

□ □ □ L □ □ D

Geländemodellverbesserungen

Mit einem neuen Modifikator für Geländemodelle können elegant Baugruben mit steilen Böschungen oder Erhebungen dargestellt werden, Höhe und Gefälle der Bruchkante lassen sich bequem über die Infopalette steuern. Außerdem sind ebene Flächen in einem Gelände jetzt dank einer neuen Darstellungsweise klar und deutlich als solche erkennbar. Und ein neuer Befehl findet automatisch die korrekte Höhe für den optimalen Volumenausgleich: Sie definieren zum Beispiel die Größe des Baufeldes und das Gefälle der Baugrubenböschung und Vectorworks platziert automatisch die Bodenplatte auf der Höhe mit dem kleinsten Materialüberschuss.

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013



Mit „Flächenunterteilung“ ist eine solche Fassade in 5 Minuten erstellt.



□ □ A L I S D

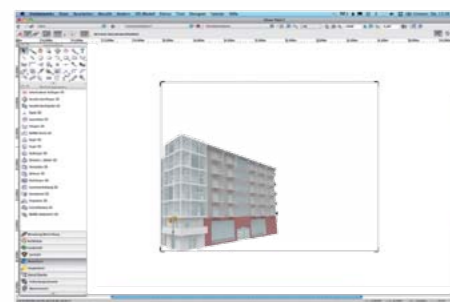
Objekte entlang einer 3D-Fläche arrangieren

Der neue Befehl „Flächenunterteilung“ gibt Ihnen ein besonders raffiniertes Instrument in die Hand: Sie ordnen damit direkt nahezu beliebige 2D- oder 3D-Elemente entlang einer gekrümmten 3D-Fläche an. So kann man im Nu beispielsweise komplexe Freiform-Dachkonstruktionen modellieren und visualisieren. Der Clou ist die Einfachheit, mit der Sie Objekte wie Fassaden, aber auch gebogene Stadionsdächer mitsamt Traversen oder eine Tribüne konstruieren können.

B P A L I S D

Verbesserte Ansicht beim Navigieren in 3D

Auch in 3D-Darstellungen wird der Speicher von OpenGL-fähigen Grafikkarten optimal genutzt. Das führt dazu, dass die Qualität der Darstellung von Drahtmodellen während des Zoomens, Verschiebens und sogar während des Rotierens viel besser und detailreicher ist als je zuvor. Wo früher nur noch die Kontur des Modells als Würfel sichtbar war, lässt einen jetzt eine bestmögliche Vorschau des Drahtmodells exakt navigieren.



Begrenzte Perspektivansicht in Vectorworks 2012



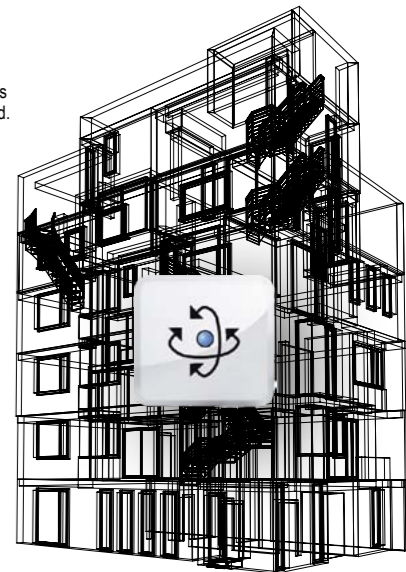
Perspektive ohne Begrenzung in Vectorworks 2013, mit künstlichem Horizont für die perfekte Orientierung.

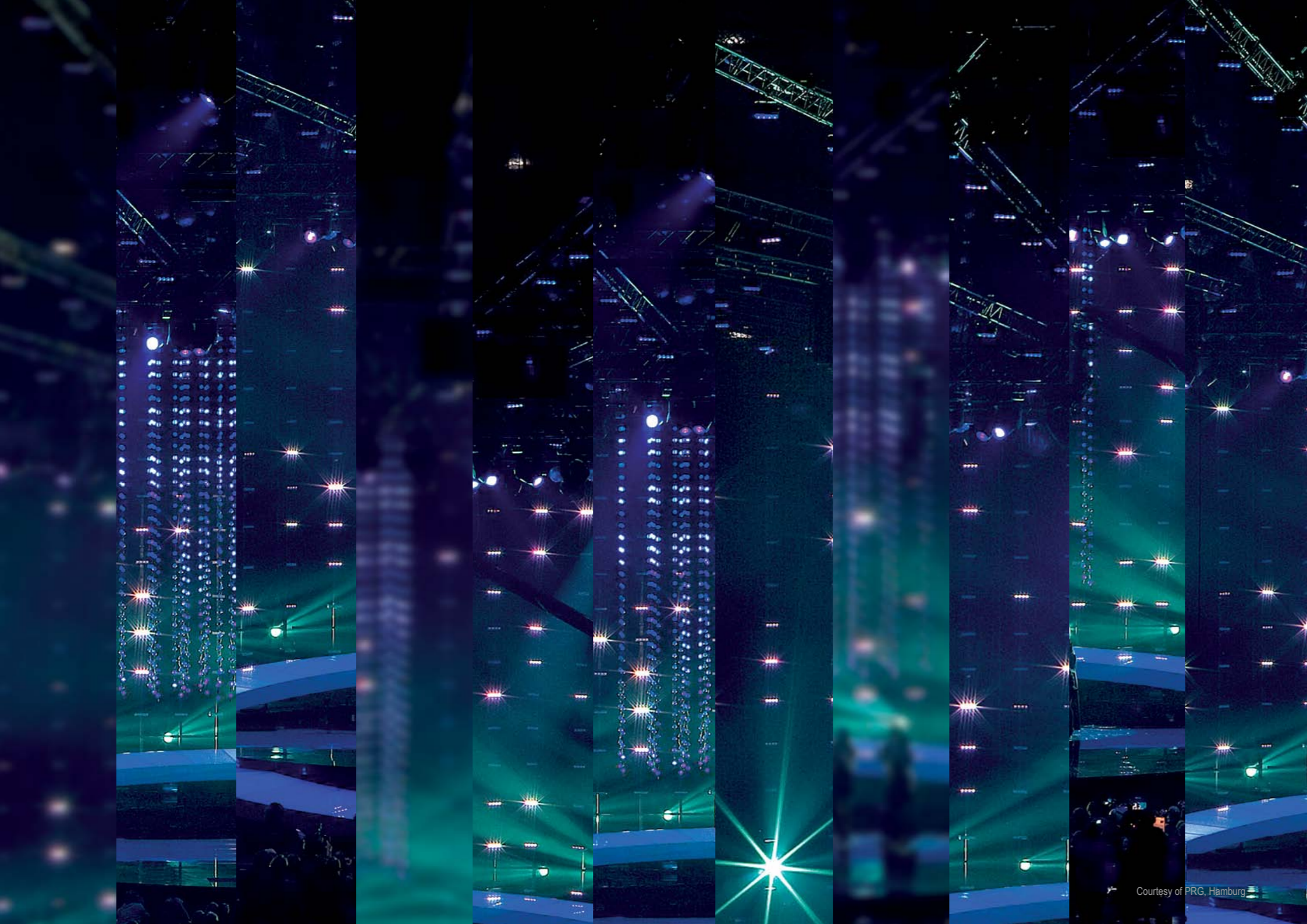
B P A L I S D

3D-Modellieren in der Perspektive

Dank einer Vielzahl von Verbesserungen kann man sich nun in einer perspektivischen Darstellung so gut bewegen, dass man auch in einer solchen Ansicht in 3D arbeiten, modellieren, rendern und konstruieren kann. Der Beschneidungsrahmen der Perspektivansicht lässt sich nun ausschalten. Das Durchlaufen und Überfliegen des Modells, das Verschieben und Zoomen der Ansicht fühlt sich jetzt ganz natürlich an und man verliert das Modell nicht mehr versehentlich aus den Augen. Dazu hilft ein künstlicher Horizont bei der Orientierung, mit dem man sich bestens zurechtfindet. In einem Satz: Das Arbeiten in einer perspektivischen Ansicht ist um Welten besser.

Auch in komplexen Drahtmodellen geht das Verschieben, Zoomen und Rotieren flotter von der Hand.

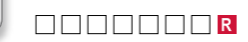




VISUALISIEREN

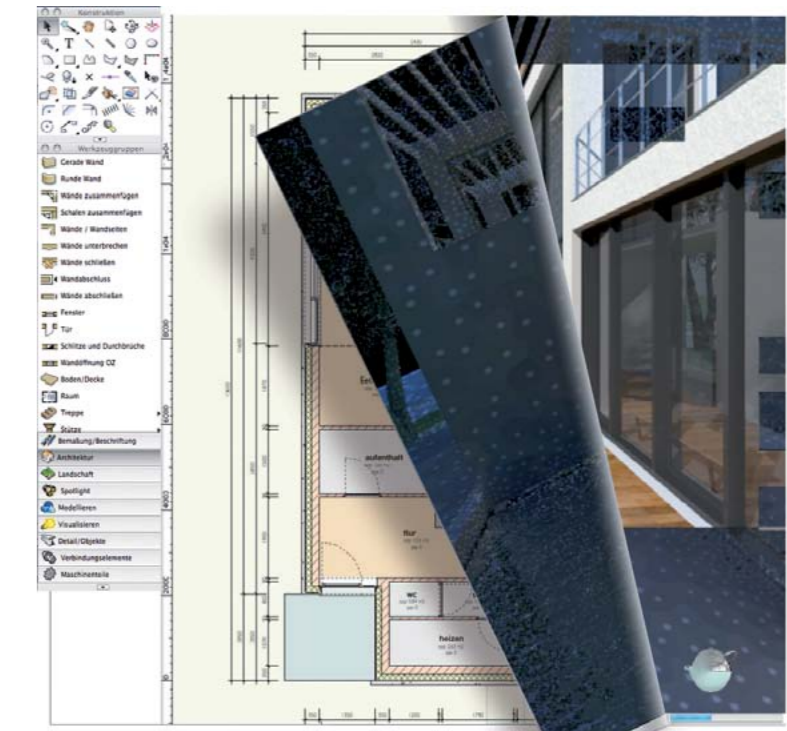
Während Ihr Rechner im Hintergrund Visualisierungen in neuer Qualität berechnet, können Sie in aller Ruhe weiterarbeiten.

TOP 10

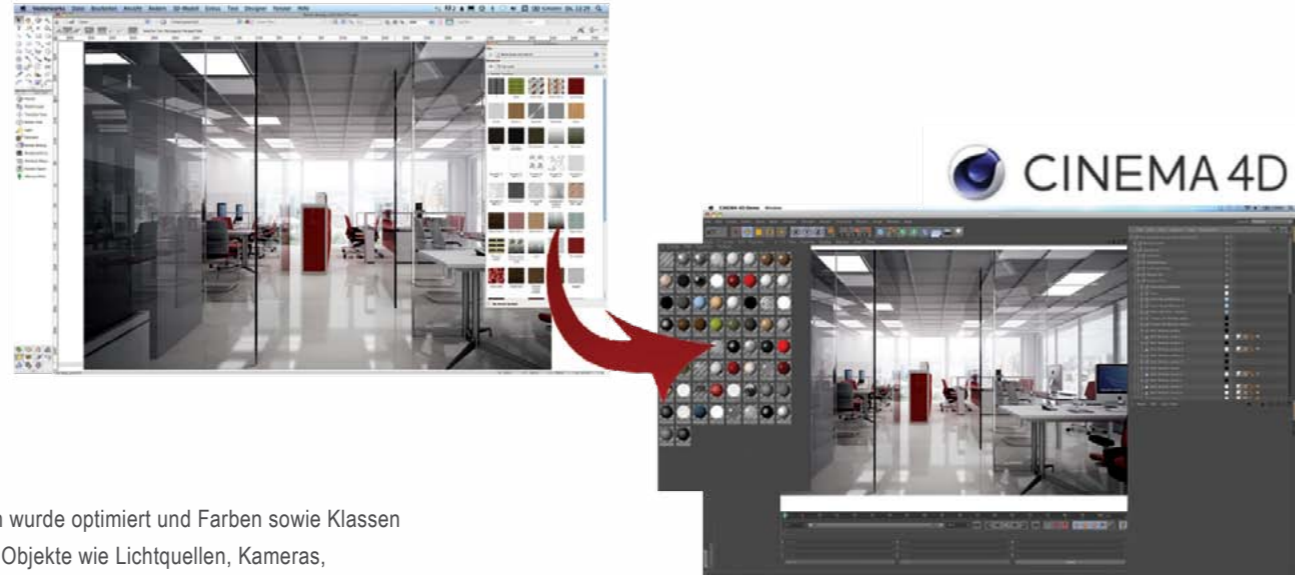


Rendern im Hintergrund

Eine kleine Sensation für alle, die ab und zu oder öfter eine Darstellung rendern: Rendern im Hintergrund. Während Renderworks 2013 eine oder mehrere fotorealistische Darstellungen berechnet, können Sie in aller Ruhe an der Zeichnung weiterarbeiten. Sie können sogar mehrere Renderjobs nacheinander abarbeiten lassen, während Sie ohne Zeitverlust weiterplanen.



Während Vectorworks rendert, können Sie am Plan weiterarbeiten.



Texturen, Lichtquellen, Kameras und vieles mehr werden zwischen CINEMA 4D und Vectorworks besser übertragen.

B P A L I S D

Dynamischer CINEMA 4D-Import und -Export noch handlicher
 Die Schnittstelle zu CINEMA 4D wurde stark verbessert: Das Mapping von Texturen wurde optimiert und Farben sowie Klassen werden besser verarbeitet, wenn sie der Codierung von Texturen dienen. Spezielle Objekte wie Lichtquellen, Kameras, Hintergründe usw. werden gruppiert und die Gesamtzahl von Objekten und damit die Größe der ganzen Datei konnte drastisch reduziert werden. Besonders erfreulich für alle, die kein Renderworks besitzen: Die Schnittstelle steht jetzt in sämtlichen Vectorworks-Versionen und damit allen Anwendern zur Verfügung.

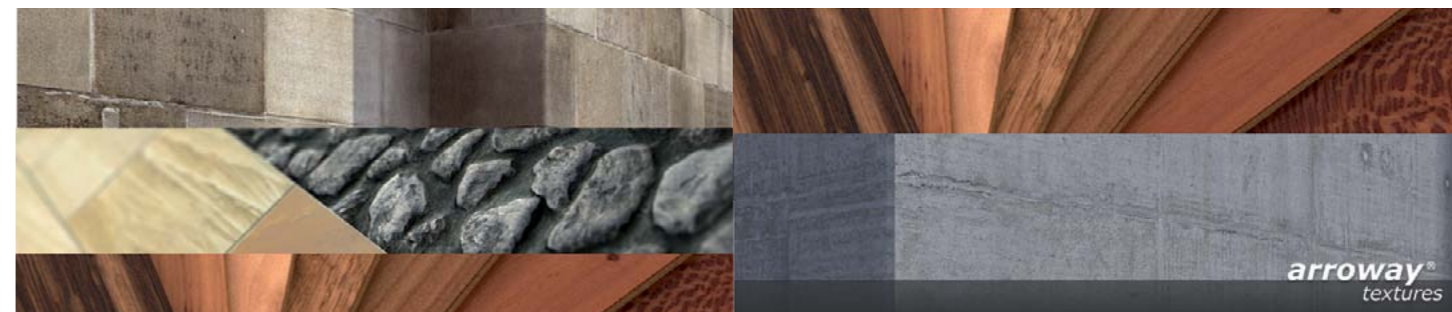
Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013

B P A L I S D

Kantenrenderings bis zu 5x schneller
 Die Darstellungsarten „Nur Kanten“, „Alle Kanten“ und „Schattiert und Kanten“ gehören zu den beliebtesten Darstellungsarten für 3D-Modelle. Deshalb wurde ein neuer smarterer Algorithmus entwickelt, der die Berechnung dieser Darstellungen verdoppelt oder gar vervinfacht.



Geschwindigkeitsvergleich von Vectorworks 2012 und 2013 auf Windows und Macintosh.



Neue Materialien verbessern Ihre Visualisierungen um Welten.

Mittags-, Abend- oder Nachstimmungen sind ein Kinderspiel in Vectorworks 2013.



☐☐☐☐☐☐ R

Echte Himmel und Lichtverhältnisse
 Das 2012 eingeführte Sonnenstandsobjekt ist jetzt ganz intuitiv zu bedienen: Auf Knopfdruck wird ein täuschend echter Himmel eingeblendet. Sie stellen den Bewölkungsgrad ein, die Lichtverhältnisse passen sich realistisch der gewählten Tages- und Jahreszeit am Standort an. Ohne detailliertes Render-Fachwissen gelingt Ihnen verblüffende Effekte: Tauchen Sie Ihr Modell in die gleißende Mittagssonne Mexiko Citys, zeigen Sie es in der südlichen Abenddämmerung am Lago Maggiore oder unter dem sternklaren Nachthimmel Hamburgs – einfach auf Knopfdruck. Das lässt sich auch für Sonnenverlauffilme bestens nutzen, in denen die Sonne über den Himmel wandert, bevor sie am Horizont verschwindet und die Sterne ihre Bahn ziehen.

☐☐☐☐☐☐ R

Texturen von Arroway Textures
 Wieder können Vectorworksanwender entscheidende Vorteile verbuchen dank der Zusammenarbeit von Nemetschek Vectorworks mit einer der besten Firmen ihres Fachs: Arroway Textures aus Deutschland stattet Ihre Renderings mit den hochwertigsten Texturen aus, die der Planet zu bieten hat. Der Branchenleader stellt Service-Select-Kunden sein gesamtes Sortiment in einer guten Auflösung direkt in Renderworks zur Verfügung, alle anderen finden eine schöne Auswahl vor. Wem das noch zu wenig ist, der kann die mitgelieferten Texturen gegen die hochauflösten von Arroway Textures austauschen, auf Knopfdruck notabene. Texturen sind ein ausschlaggebendes Qualitätskriterium: Mit den neuen Materialien sowie mit den neuen Himmels- und Tageslicht-einstellungen gelingen ohne jeden Mehraufwand Visualisierungen, die um Welten besser aussehen.

EINFACHHEIT

Sorgfältig weiterentwickelte Funktionen, die Ihre Arbeit permanent erleichtern.

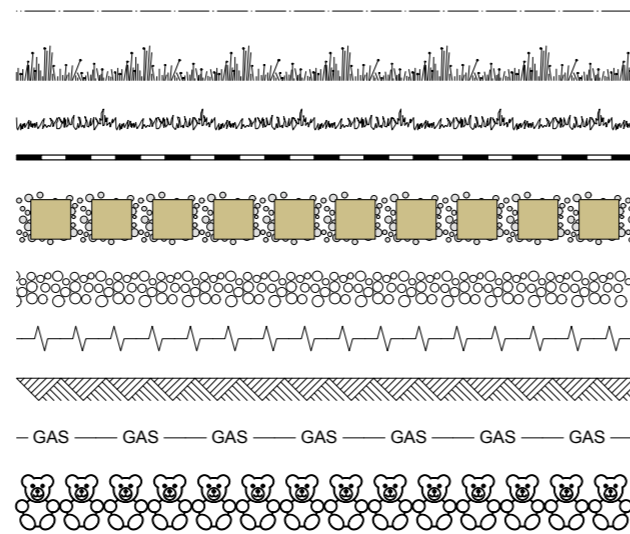
TOP 10

B P A L I S D

Einfaches Definieren spezieller Linienarten

Linienarten, die man frei gestalten kann, sind ein langgehegter Wunsch, den Vectorworks 2013 erfüllt. Kaum ein Plan kommt ohne gestrichelte und andere spezielle Linien aus. Jetzt können Sie selbst eigene Linienarten definieren, die auf gezeichneten 2D-Objekten beruhen. Erstellen Sie im neuen Vectorworks einfach aus Kreisen, Rechtecken oder sogar aus Texten individuelle Linienarten für Zäune, Baugrenzen, Schutzgebiete, Elektroleitungen, Schnittkanten, Wasserflächen usw. Natürlich können Sie sie anschließend wie jedes Zubehör so abspeichern, dass sie automatisch allen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

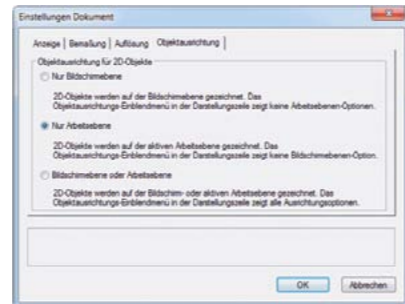
Die neuen Linienarten: Grenzenlose Möglichkeiten, einfachste Handhabung.



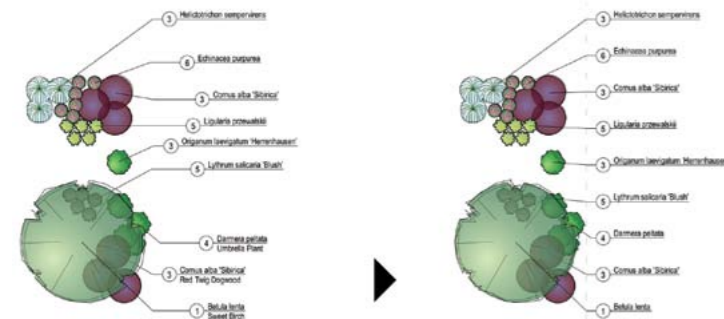
B P A L I S D

Ausrichtung von 2D-Objekten fixieren

Jetzt können Sie in den Dokumenteinstellungen bestimmen, dass 2D-Objekte nur in einer bestimmten Ausrichtung erstellt werden: Nur ausgerichtet an der Bildschirm- oder nur an der Konstruktionsebene. So bleibt die gewählte Ausrichtung immer gleich und kann nicht mehr versehentlich umgestellt werden.



Mit dieser Dokumenteinstellung werden 2D-Objekte jetzt immer an der Konstruktionsebene ausgerichtet.



Einfach eine Linie ziehen und die Beschriftungen sind ausgerichtet.

B P A L I S D

Beschriftungen bequem ausrichten

Mehrere Beschriftungen und Legenden können jetzt einfach durch Ziehen einer Linie exakt platziert und zueinander ausgerichtet werden. Das erspart viel Handarbeit.

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013

TOP 10

B P A L I S D

Automatische Details

Mit einem neuen Befehl werden schnell und bequem Details erzeugt. Dafür wird ein spezieller „Detail-Ansichtsbereich“ angelegt. Durch einfaches Aufspannen eines Rahmens definieren Sie den gewünschten Ausschnitt für das Detail, die normkonforme Beschriftung des Details wird automatisch angelegt und ist immer aktuell. Nachträgliche Änderungen, etwa des sichtbaren Ausschnitts, sind im Handumdrehen bewerkstelligt.

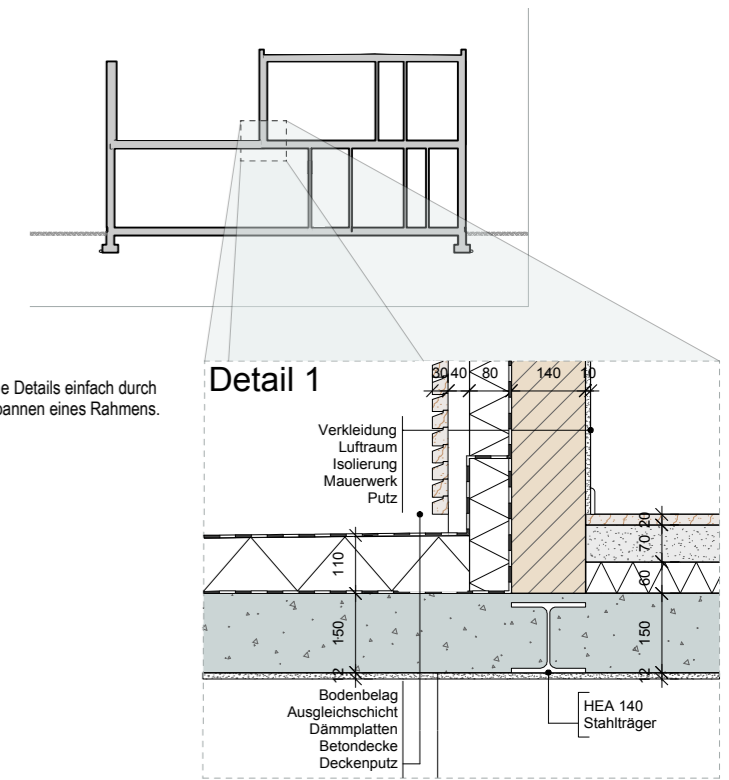


Rotieren ohne Nachbessern dank eingebledeter Drehscheibe und Vorschau.

B P A L I S D

Präzise rotieren in 3D

Mit dem Rotierenwerkzeug wird jetzt beim Zeiger eine Drehscheibe angezeigt, die sich automatisch an den vorhandenen Flächen ausrichtet. So sieht man jederzeit, um welche Achse und in welche Richtung das Objekt rotiert wird. Das ist eine großartige visuelle Hilfe und Vereinfachung beim Drehen von 3D-Objekten im Raum.



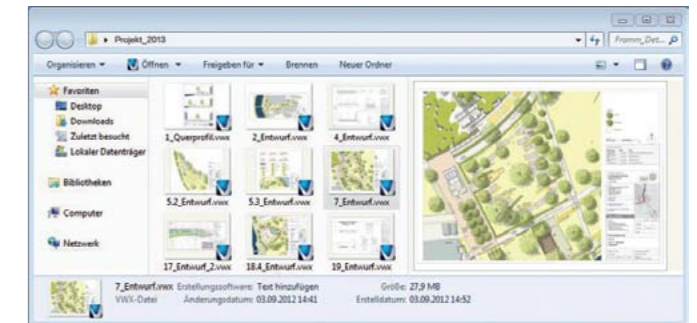
Erstellen Sie Details einfach durch Aufspannen eines Rahmens.

B P A L I S D

Vorschauen und Suchfunktionen unter Windows

Praktisch: Neu wird im Explorer von Microsoft Windows für jedes Vectorworks-Dokument eine vergrößerbare Vorschau angezeigt, nämlich die zuletzt gespeicherte Ansicht. Außerdem werden über die Inhaltssuche von Windows neu auch Vectorworks-Dokumente gefunden und sogar Texte in Vectorworks-Dokumenten.

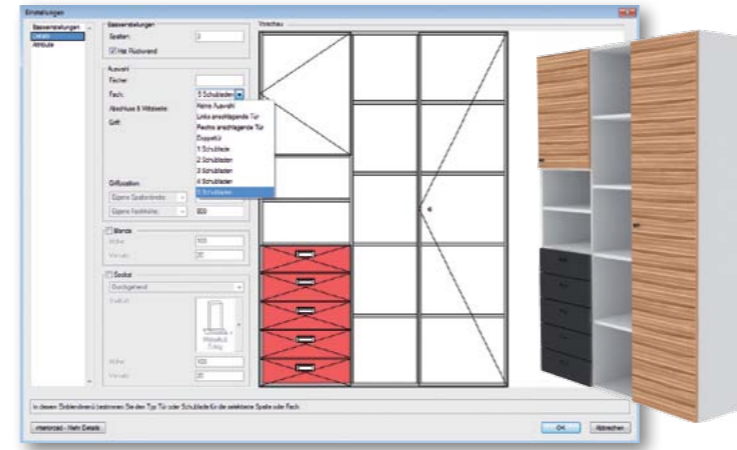
Microsoft Explorer mit vergrößerbaren Vorschauen von Vectorworks-Dokumenten



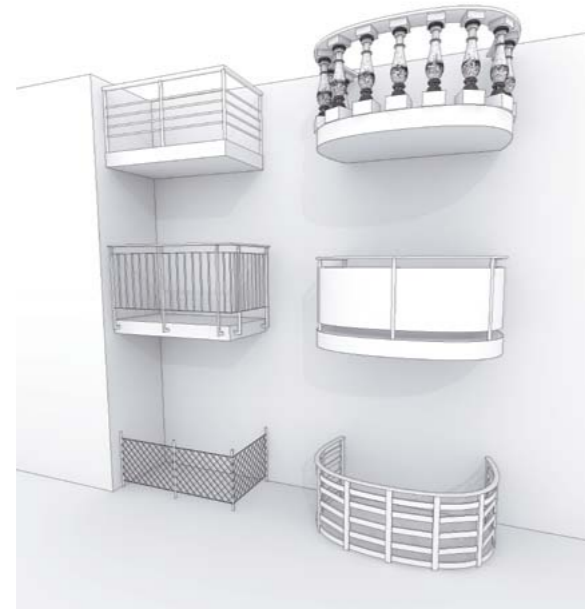
□ □ A □ T □ D

Individuelle Sideboards, Schränke und Regale

In Vectorworks 2013 können Sie mit wenigen Mausklicks Sideboards, Schränke oder Regale in die Zeichnung einsetzen, deren Aussehen genau Ihren Vorstellungen entspricht und die sich perfekt in eine Nische oder in eine spezielle Raumsituation einpassen lassen. Es genügt, eine bestehende Vorgabe zu wählen, deren Aussehen ungefähr stimmt, und einige wenige Werte anzupassen. Beispielsweise klicken Sie auf den dreitürigen Schrank mit Blende oben und unten, bestimmen Höhe und Breite, wählen andere Griffe und den weißen Hochglanzlack und das war's schon. Eine Minute später und ein Einbauschränk schmiegt sich in die bestehende Nische.



Ganz einfach 3D-Möbel erstellen



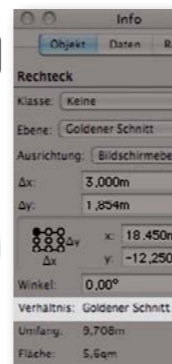
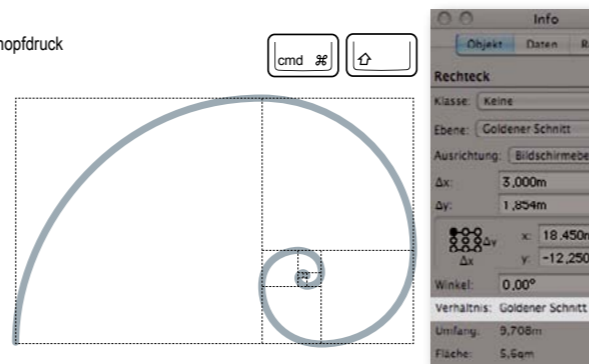
In kürzester Zeit verschiedenste Geländer und Zäune definieren

B P A L I S D

Rechtecke im goldenen Schnitt

Hält man während des Zeichnens gleichzeitig die Kontroll- und die Umschalttaste gedrückt, werden mit dem Rechteckwerkzeug automatisch Rechtecke im goldenen Schnitt gezeichnet, also mit dem seit der Antike bekannten, harmonischen Seitenverhältnis von 1:1.618.

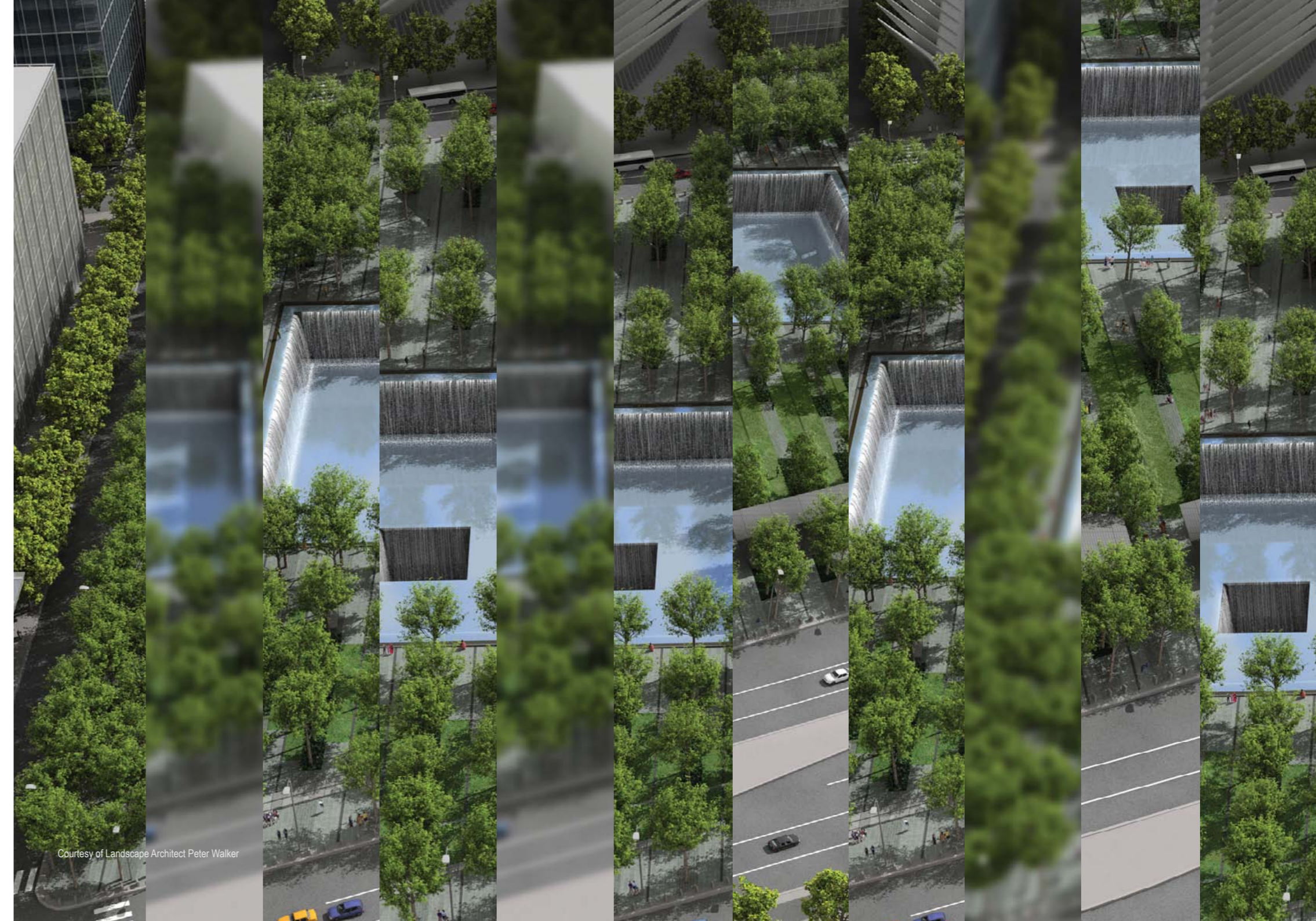
Rechteck im goldenen Schnitt auf Knopfdruck



□ □ A L I S D

Neue Geländer und Zäune von klassisch bis modern

Die neuen Geländer schließen eine bestehende Lücke. Mit wenigen Klicks statten Sie Ihre 2D- oder 3D-Pläne mit vielfältigsten Geländern aus, für Treppen, Rampen, Galerien, Balkone, aber auch mit Zäunen entlang von Grundstücksgrenzen. Die Bedienung ist tatsächlich kinderleicht und effizient. Man wählt aus den zahlreichen attraktiven Geländervorgaben eine geeignete aus, passt Handlauf, Pfosten, Rahmen usw. genau den eigenen Vorstellungen an – fertig.



Courtesy of Landscape Architect Peter Walker

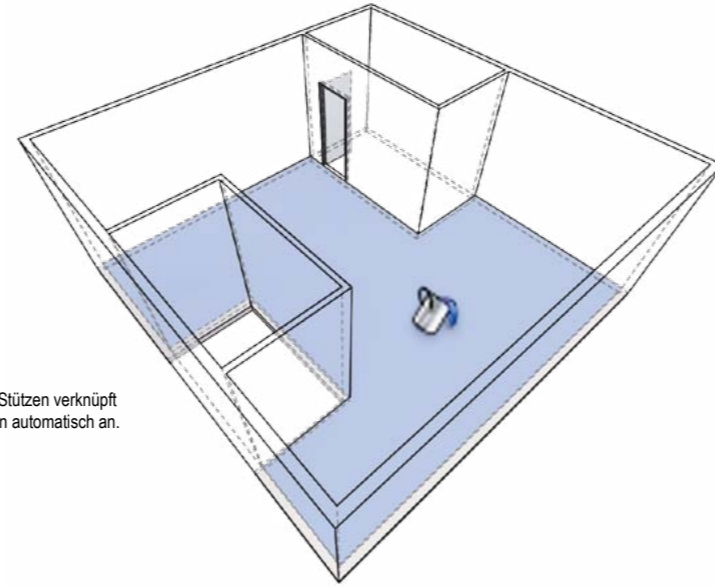
GEBÄUDEPLANUNG

Neue Möglichkeiten, sorgfältig eingebaut in bestehende Werkzeuge.

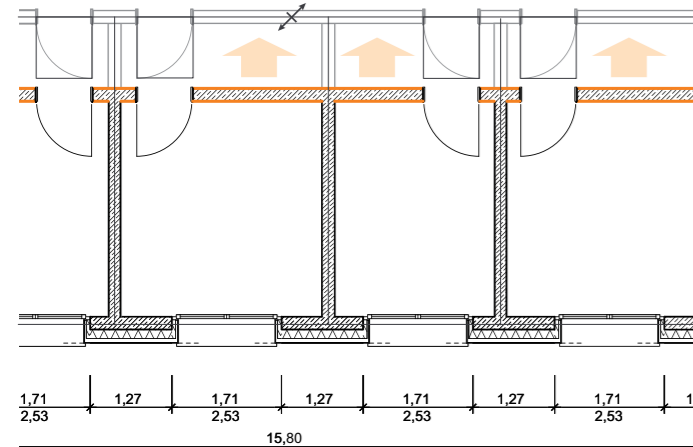
□ □ **A** **L** **I** **S** **D**

Überarbeitetes Raumkonzept

Das Werkzeug „Raum“ hat eine ganze Reihe von Verbesserungen zu bieten: Weil ein Raum nun mit den Objekten verknüpft ist, die ihn begrenzen, also mit Wänden, Stützen oder Wandvorsprüngen, haben Räume die Fähigkeit, sich automatisch anzupassen, wenn man eine Wand verschiebt, eine Stütze löscht oder dergleichen. Durch die Verknüpfung geht das Ändern mehrerer Räume im Nu von der Hand. Aber die neuen Räume bieten noch mehr: Werden Wände sichtbar und unsichtbar gemacht, sind Räume davon nicht mehr betroffen. Eine neue Methode bestimmt die Wände, die einen Raum begrenzen, mit einem Klick. Geschosse werden optimal unterstützt, das Arbeiten im Team ist besser koordiniert und einiges mehr. Diese konzeptionellen Änderungen machen das Arbeiten mit Räumen transparenter und einfach angenehmer.



Räume sind jetzt mit Wänden und Stützen verknüpft und passen sich Änderungen automatisch an.



Wände verschieben, ohne auf das Ergebnis warten zu müssen.

B P A L I S D

Schnelles Bearbeiten von Wänden

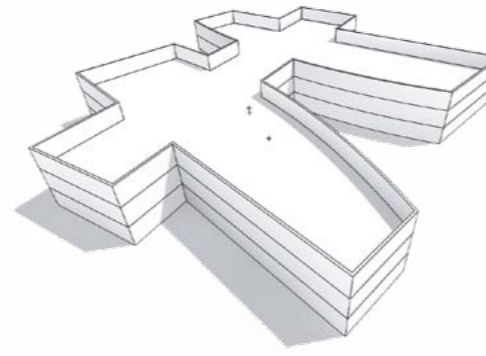
Keine Wartezeiten mehr in Plänen mit zahlreichen verbundenen Wänden: Das Verschieben von Wänden und der Anzeigewechsel von 2D zu 3D geschehen jetzt blitzschnell. Und in der Infopalette können Sie eine Wandlänge verändern, ohne dass dadurch die Wandverbindung verloren geht.

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013

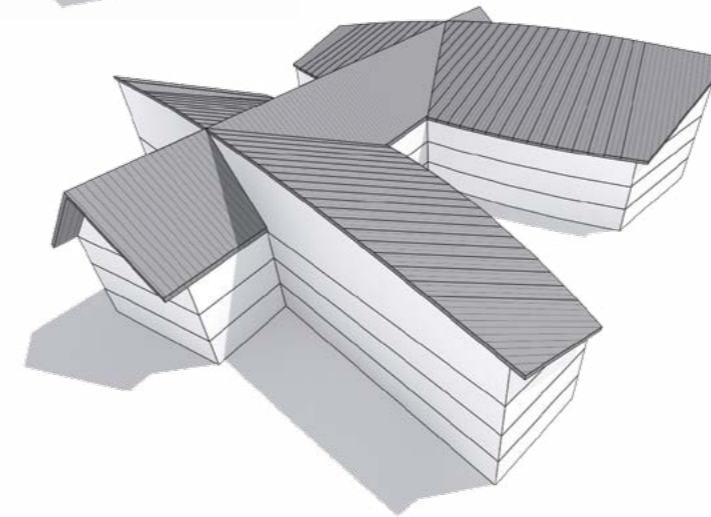
B P A L I S D

Komplexe Dachformen

Auch Dächer basieren in Vectorworks 2013 auf dem CAD-Kern Parasolid und funktionieren daher viel zuverlässiger. Komplexe Dachformen werden ohne Federlesens berechnet und bereits definierte Dächer lassen sich problemlos bearbeiten, zum Beispiel beim Einfügen von Giebelwänden. Auch hier gilt: Mehr Leistungsfähigkeit bei unveränderter Bedienung.



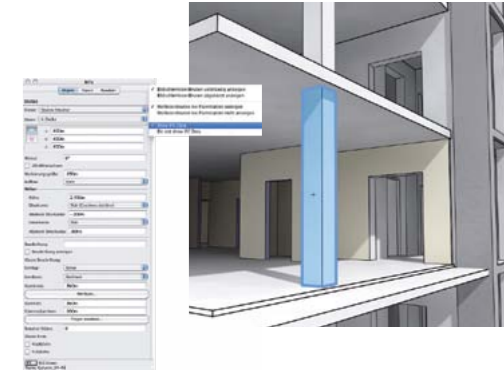
Auch Dächer werden jetzt zuverlässig mit dem CAD-Kern Parasolid von Siemens PLM berechnet.



□ □ **A** **L** **I** **S** **D**

IFC-Verbesserungen

Neu lassen sich aktivierte Objekte auch sehr schnell über einen Knopf in der Infopalette mit IFC-Eigenschaften ausstatten. Zudem können Sie Symbolen über das Kontextmenü der Zuberhörpalette IFC-Eigenschaften zuweisen, die dann alle in die Zeichnung eingesetzten Symbolinstanzen übernehmen und einiges mehr.



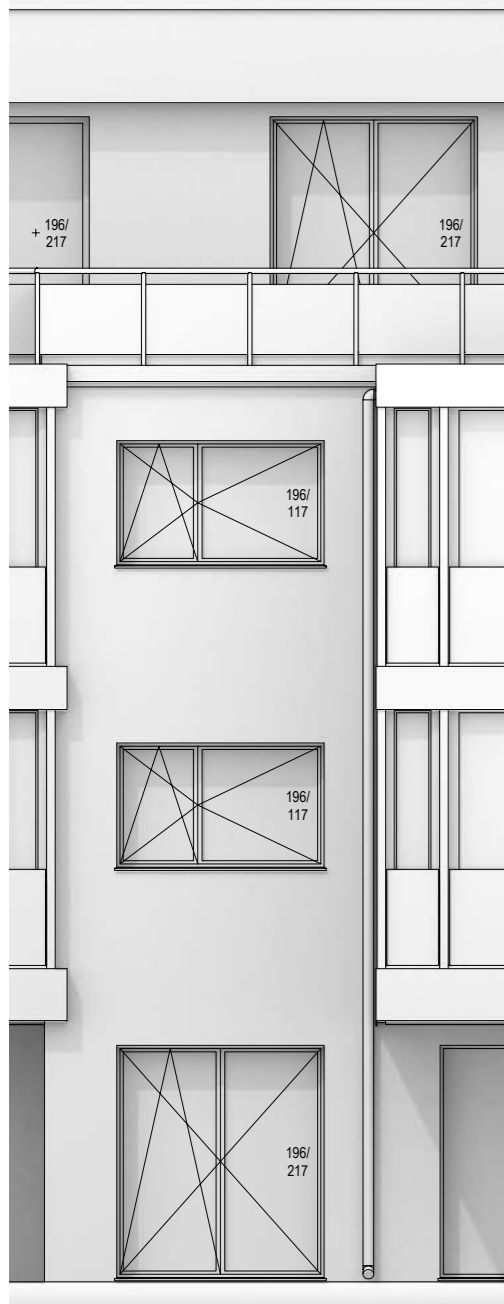
Objekte über die Infopalette mit IFC-Daten versehen.

B P A L I S D

Dachfenster und Gauben in Dachflächen

Wie in komplette Dächer können in Vectorworks 2013 jetzt auch in einzelne Dachflächen Gauben und Dachfenstersymbole eingesetzt werden. Das Einsetzen und die Nachbearbeitung von Dachflächen mit Gauben und Dachfenstern ist so einfach wie vom Dachobjekt her gewohnt.





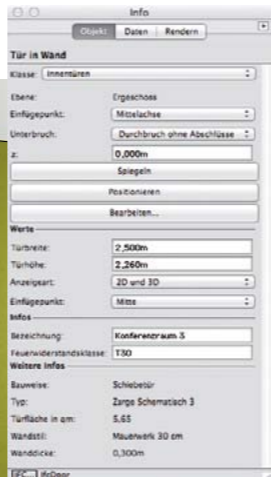
TOP 10



Schiebetüren und vieles mehr

Komfortabel, wie gewohnt, lassen sich in Vectorworks 2013 mit dem Türwerkzeug auch Schiebetüren konstruieren. Sorgfältig ins Werkzeug integriert können Sie unter allen gängigen Bauarten wählen: vor der Wand laufend, mit Mauerwerkstaschen oder innerhalb der Wandöffnung. Es sind beliebig viele Türblätter auf bis zu fünf Schienen möglich. Und: Neben Zargentüren gibt es jetzt auch für Rahmentüren eine detaillierte Darstellung des aufgeschlagenen Türblatts. In der Infopalette lassen sich individuell Werte aus den Türeinstellungen anzeigen wie Felder für Hersteller, Feuerwiderstandsklasse etc. Dies und einiges mehr machen das Arbeiten mit Türen noch bequemer und effizienter.

Schiebetürblätter können vor der Wand, innerhalb der Wandöffnung oder in Mauerwerkstaschen laufen.



Ein frischer Wind weht durchs Fensterwerkzeug

Auch das Fensterwerkzeug wurde weiterentwickelt, Fensterbestandteile wie Rahmen, Flügel oder Fensterbank werden jetzt in 3D-Schnitten immer korrekt angezeigt. In gerenderten Darstellungen wirken die Fensterscheiben deutlich realistischer. In 3D-Ansichten werden auf Wunsch die gestrichelten Öffnungslinien und Beschriftungen angezeigt: Man kann also direkt aus einem 3D-Modell einen korrekten Fassadenplan mit Öffnungslinien und Beschriftungen, z. B. Fenstergrößen, erzeugen. Die Infopalette lässt sich konfigurieren, so dass hier bequem die für Sie wichtigen Zusatzinfos eingegeben werden können wie Hersteller, U-Wert usw. Dies und einiges mehr sorgt für präzise Fensterdarstellungen, die sich noch müهلloser bearbeiten lassen.

Praktisch für Fassadenpläne: Öffnungslinien und Beschriftung können auch in 3D angezeigt werden.



Courtesy of LMcad Design Firm: Mieses & Assoc. Orbitarq

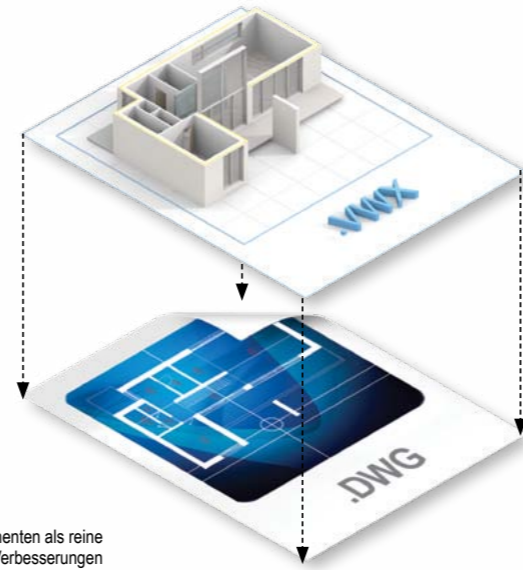
DATENAUSTAUSCH

Vectorworks 2013 verbessert die Kommunikation mit Partnern und ist so flexibel wie nie zuvor.

B P A L I S D

Verbessertes DXF-/DWG-Datenaustausch

Das für viele wichtigste Datenaustauschformat DXF/DWG wurde mit verschiedenen Verbesserungen ausgestattet, darunter ein häufig gehörter Wunsch: Wahlweise können in DXF/DWG jetzt Pläne mit 2D- und 3D-Objekten oder auch ganze 3D-Modelle automatisch als reine 2D-Zeichnung exportiert werden, die keine unerwünschten 3D-Informationen enthält. Zudem wurde das Dialogfenster für die Exporteinstellungen aufgeräumt und gestrafft. Die gewünschte 2D-Kreisauflösung lässt sich bequem beim Import bestimmen. Eine neue Einstellung sorgt dafür, dass DXF-/DWG-Dateien erzeugt werden können, die echte Liniendicken enthalten und die zusätzlich in den Original-Indexfarben definiert sind, wie sie von Plotstiltabellen verwendet werden. Und um den Import von DXF-/DWG-Dateien mit sehr komplexen schraffierten Objekten zu beschleunigen, haben Sie neu die Möglichkeit, die Schraffuren auch als eine Gruppe von Linien oder gar nicht zu importieren. Viele Verbesserungen an der DXF-/DWG-Schnittstelle, die für einen noch reibungsloseren Datenaustausch mit Ihren Planungspartnern sorgen.



Der Export eines Plans mit 3D-Komponenten als reine 2D-Zeichnung ist eine von vielen Verbesserungen der wichtigen DXF-/DWG-Schnittstelle.



Direkte Kommunikation mit dem modernen 3D-Programm Rhinoceros

B P A L I S D

Neue Schnittstelle zu Rhino 3D

Eine weitere wichtige Anbindung an die Welt des 3D-Modellierens und -Konstruierens: Vectorworks 2013 ermöglicht den direkten und damit reibungslosen Import und Export von Daten und 3D-Modellen im eigenen Format 3DM der Modellingssoftware Rhinoceros 3D®.



A I D R

Neue Exportformate COLLADA, FBX und gbXML

Vectorworks 2013 ist mit weiteren neuen Schnittstellen bestens für die Zukunft gerüstet: COLLADA (nur 3D, nur in Renderworks) und FBX (nur 3D, nur in Renderworks) sind moderne Alternativen zum 3DS-Format, das gbXML-Exportformat (nur in Vectorworks Architektur, interiorcad, Designer) kommt hauptsächlich für Simulationen und Energieanalysen zum Einsatz.

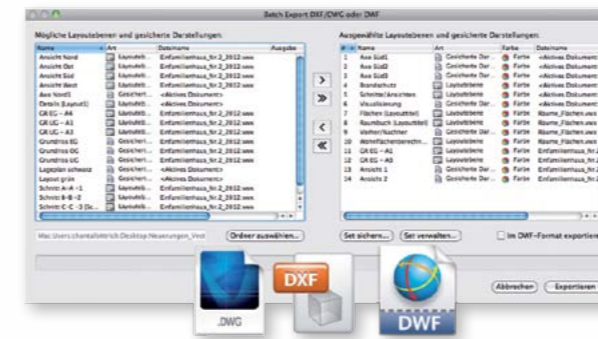
B P A L I S D

Neue DWF-Schnittstelle

Vectorworks 2013 unterstützt neu den Import und Export von DWF (Design Web Format), einem hochkomprimierten Format, das vor allem für die Darstellung von Plänen im Internet geeignet ist. Die Kommunikation via DWF-Dateien ist in einigen Ländern auch von Behördenseite vorgeschrieben. Neben DWF stehen auch die Weiterentwicklungen DWFx und 3D DWF in mehreren Versionen zur Verfügung.

Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter: www.computerworks.de/vw2013

Legen Sie DXF-Sets für Ihre Planungspartner an und exportieren Sie sie im Hintergrund mit einem Klick.

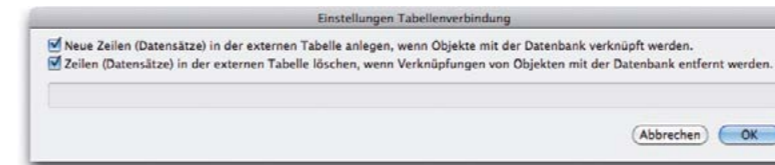


TOP 10

B P A L I S D

Export mehrerer DXF-/DWG-Pläne in einem Schritt

Der Batch-Export, mit dem mehrere DXF-/DWG-Dateien auf Knopfdruck exportiert werden können, erfüllt ein wichtiges Anliegen. Wollen Sie einmal im Monat ein Set von Plänen im DXF-Format an einen Planungspartner senden, auch aus verschiedenen Vectorworks-Dokumenten heraus, ist das jetzt mit einem Mausklick erledigt. Sie können für jeden Ihrer Planungspartner, den Bauherren usw. ein entsprechendes Set anlegen.



So einfach verknüpfen Sie eine externe Datenquelle mit der Vectorworks-Datenbank.

A L I S D

Vereinfachtes Arbeiten mit externen Datenbanken via ODBC

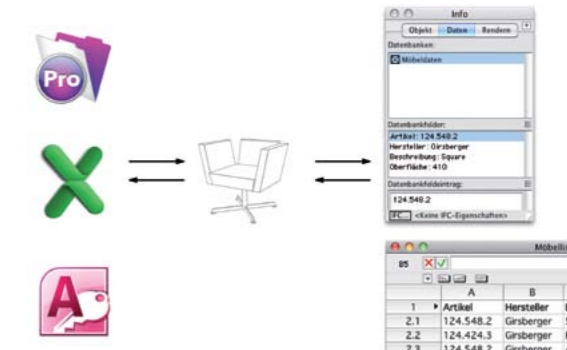
In Vectorworks 2013 können Sie aus einer externen Datenbank praktisch automatisch eine Vectorworks-Datenbank erzeugen. Auch das manuelle Bearbeiten von Datensatzverbindungen ist einfacher geworden und Vectorworks erzeugt auf Wunsch auch in Ihrer externen Datenbank neue Datensätze, wenn Sie neue Objekte in Vectorworks zeichnen. Dank der stetigen Weiterentwicklung der ODBC-Schnittstelle wird also das Synchronisieren von Vectorworks-Datenbanken mit externen Datenquellen und umgekehrt immer unkomplizierter.

P A L I S D

Datenbank abgleichen auf Knopfdruck

Jetzt ist es ganz einfach, mit dem Befehl „Datenbank abgleichen“ eine externe Datenbank mit Vectorworks zu koordinieren. Sie müssen nur noch einmal einstellen, welche Felder aus welcher Datenquelle wohin übertragen werden sollen – dann funktioniert der Austausch quasi automatisch: So übertragen Sie die Raumdaten aus einer externen Datenbank mit drei Klicks in Vectorworks, oder umgekehrt. Oder Sie aktualisieren Ihre Pflanzlisten mit Preisen aus der externen Aufstellung. Oder Sie holen auf Knopfdruck Kunden- und Auftragsdaten in den Plankopf von Vectorworks. Natürlich können Sie verschiedene solche Einstellungssets für Ihre verschiedenen Aufgaben abspeichern.

Jetzt gleichen Sie mit einem Klick z. B. Ihre Symbolbibliothek in Vectorworks mit den Daten in Ihrer Datenbank ab.



i

Vectorworks Service Select 2013

Vectorworks Service Select-Kunden profitieren darüber hinaus von den folgenden Leistungen: Die Vectorworks Cloud Services stellen Ihnen seit Kurzem fünf Mal mehr Speicherplatz als bisher zur Verfügung. Weiter können Sie als Service Select-Kunde wieder kostenlos an Schulungen teilnehmen z. B. an den Webinaren, die Sie in die Verwendung der neuen Funktionen von Version 2013 einführen. Und in den kommenden zwölf Monaten wird eine ganze Menge neues Zubehör exklusiv für Sie bereitgestellt: Das vollständige Sortiment der attraktiven Bürostühle von Girsberger, zusätzlich Hunderte hochwertiger Holztexturen von Arroway Textures und vieles mehr.



Deutsche Version in Zusammenarbeit mit ComputerWorks.
Distributed by:



Deutschland & Österreich

ComputerWorks GmbH
Schwarzwaldstraße 67
79539 Lörrach
Tel. 0 76 21/40 18 0
Fax 0 76 21/40 18 18
info@computerworks.de
www.computerworks.de

Schweiz

ComputerWorks AG
Florenz-Strasse 1e
4023 Basel
Tel. 061 337 30 00
Fax 061 337 30 01
info@computerworks.ch
www.computerworks.ch



CINEMA 4D Render Engine Inside

Vectorworks ist eine eingetragene Marke von Nemetschek Vectorworks
Renderworks ist eine eingetragene Marke von Nemetschek Vectorworks
Parasolid® ist eine eingetragene Marke von Siemens PLM Software
CINEMA 4D ist eine eingetragene Marke von MAXON Computer

Systemanforderungen (Änderungen vorbehalten)

Mac OS X 10.6.8 oder neuer
Intel Core 2, 2GHz oder besser
DVD-Laufwerk Dual Layer

Windows XP SP 3
Windows Vista SP 2
Windows 7 SP 1
DVD-Laufwerk Dual Layer

Vectorworks: 2GB RAM

Vectorworks plus Renderworks: 4GB RAM

www.computerworks.de/vssystemvoraussetzungen



Printed by Uehlin